zentrum guggerbach

8/2015

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Lehrlingsfeier	2
Guetzle für Bewohner	2
Termine Calamares	2
Herzlich willkommen	3
Kurt auf Reisen	4
Veranstaltungen	4

Guggerbachfest - ein voller Erfolg!

400 Interessierte wurden am Guggerbachfest durch den Erweiterungsbau geschleust, fachkundig geführt von unseren Architekten Sibylle Küpfer, Othmar Brügger und Harald König.
Die Zimmer im Neubau können ab sofort auf den Januar 2016 gebucht werden. Die Begeisterung war gross. 6 Personen haben sich für ein Zimmer eingeschrieben! Die Festwirtschaft war unter «Dauerstress». Es wurde gegessen, getrunken und diskutiert, und dies bei bester Festlaune.
Vielen Dank unseren Spendern für die tollen Wettbewerbspreise!

Der Einkauf macht Spass

Das Guggerbach-Lädeli im Foyer, schön eingerichtet von Doris Meisser, wurde feierlich dem Betrieb übergeben. Es wird rege eingekauft. Der Verkaufsladen ist Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Die Bezahlung wird über die Rezeption abgewickelt.

Meisser'Guggerbachlädeli

Höhepunkte im August

Sa, 1.8., 10.30 Uhr: 1. August-Apéro mit Ansprache und Musik

Do, 6.8., 18.30 Uhr: Abendcafé, ab 19 Uhr Tango Tanzshow

Fr, 7.8., 14 Uhr: Guetzli backen

Fr, 14.8., 10.30 Uhr: Apéro zum 95. Geburtstag von Gertrud Yager

Fr, 14.8.,15 Uhr: Diavortrag von Dunya Berisha: Reise von Davos nach Kambodscha

Di, 18.8., 14.30 Uhr: Backen: Kartoffel Scones, anschliessend Apéro

Fr, 21.08., 15.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Ruedi Thöny und Begrüssung neue Bewohner

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, werte Gäste und Freunde

***«Das Echo ist überwältigend»** – Vielen Dank den zahlreichen Gästen, Bewohnern und Interessierten für den Besuch am Sommerfest.*
Im Zentrum Guggerbach trifft man sich mit Bewohnern, Gästen oder Freunden - die meisten kennen sich von «früher». Gute Erinnerungen wurden bei einem Bier oder einem Glas Wein aufgefrischt oder es wurden neue Kontakte geknüpft. Was ich alles für Geschichten, Episoden und auch viel Lob zu hören bekommen habe – es war ein lässiger Samstag im Guggerbach. Besonders gefreut haben mich das Interesse am Neubau und die positiven Rückmeldungen – der Neubau «Calamares» gefällt ALLEN.

***Deo vergessen, Lust auf eine Zwischenverpflegung, noch schnell ein kleines Geschenk kaufen** - das «Meisser's Guggerbach-Lädeli» ist geboren, es kann eingekauft werden. Fast alles wird abgedeckt. Es kommt einem vor, als ob alle aufs Lädeli gewartet hätten.*

***Wir beziehen unsere BewohnerInnen in den Alltag mit ein** - die sinnvolle und stets freiwillige Beschäftigung ist uns wichtig. Ab August starten wir mit der «Eigenproduktion», dem Guetzlibacken für unsere Kaffeekränzchen auf den Etagen. Analog dem Wäschezusammenlegen oder dem Gemüserüsten fördern und unterstützen wir Tätigkeiten/ Aktivitäten des täglichen Lebens (AtL's) im Guggerbach.*

*Fazit: **«Aktiv im Alter, Kontakte pflegen, leben und leben lassen.»** Lassen Sie sich anstecken. Ihr Besuch freut uns.*
*Das **Bistro Guggerzyt** mit den diversen Anlässen und Angeboten ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.*

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Gratulation - unsere Lehrlinge gehören zu den Besten

Desirée Kessler (4. von links) hat die Lehre zur Fachangestellten Hauswirtschaft mit der hervorragenden Note 5.5 als Beste im Kanton Graubünden abgeschlossen. Nach Yvonne Welz im Jahr 2012 ist Desirée Kessler bereits die zweite Hauswirtschafts-Lehrtochter unserer Lehrmeisterin Bosa Suta, die mit der Glanznote von 5.5 abschliesst. Ursina Pally (ganz links), Fachangestellte Gesundheit, und Mike Nagele (2. von rechts), Restaurationsfachangestellter, haben ihre Lehre ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Auch die Lehrmeister freuen sich: Maya Knobel, Edith Stoller (Pflege-Betreuung), Bosa Suta (Hotellerie/Hauswirtschaft) und Manja Weiss (Restauration Guggerbach). Am 3. August 2015 begrüssen wir unsere neue Lehrtochter: Patrizia Schumacher, Fachangestellte Hauswirtschaft.

Guetzle mit dem Küchenchef

Ab 7. August werden im Guggerbach Guetzli für den Eigenbedarf gebacken.

Unter dem Titel Weiterführung der «Aktivitäten des täglichen Lebens» führen wir ab August eine weitere sinnvolle Aktivität ein (analog dem Wäschezusammenlegen oder dem Rüsten).

Einmal pro Monat, d.h. jeden ersten Freitag im Monat (erstmals am 7. August) werden von unseren BewohnerInnen für unsere BewohnerInnen Guetzli für einen Monatsbedarf produziert. Dies unter kundiger Anleitung des Küchenchefs. Die Guetzli sind für das tägliche Nachmittags-Kaffeekränzchen in den Etage-Aufenthaltsräumen/Wintergarten vorgesehen.

Treffpunkt zur «Arbeitsleistung»: Freitag, 7. August, 14 Uhr vor der Küche.

Maria Rebelo, Hauswirtschaft/Wäsche, wird die hoffentlich zahlreich erscheinenden Bewohner-KüchenmitarbeiterInnen kleidermässig ausrüsten.

Unsere BewohnerInnen im Zirkus Nock

Vielen herzlichen Dank an Herrn Marco Müller, Amag Davos. Er hat unsere BewohnerInnen zur Vorstellung am 17. Juli 2015 eingeladen. Die Aufführung wurde mehr als genossen, eine sehr willkommene Abwechslung.
Vielen Dank – die Freude war gross!

Erweiterung Calamares - weitere Termine

Die neuen Zimmer werden im Januar 2016 dem Betrieb übergeben, die Arbeiten auf der Baustelle gehen voran, die Termine sind fixiert und können eingehalten werden. Im August werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Einbau der Fenster in den Zimmern; mit dem Einbau wird in der obersten Etage begonnen
- Einbau der Theatersaal-Glasfronten (5 Meter hoch!). Der Einbau dieser Fensterfronten wird eine grosse Herausforderung – eine Arbeit, die wir uns nicht entgehen lassen sollten
- Gipserarbeiten in den Zimmern
- Weiter wird an der Theatersaalausrüstung, vor allem an der Bühnenbeleuchtung, Technik etc. gearbeitet

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient von 8.30 bis 17 Uhr.
Donnerstag «Abendcafé» bis 21 Uhr.
Jeden 3. Freitag im Monat um 16 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.
Mittagessen: Täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert.
Mo - Fr zusätzlich ein drittes Menü.
Jeden Samstag Güggelitag (Take away). Znüni, div. Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familien- und Geschäftsessen, private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»: Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Bis Neubau Calamares kleiner Fitnessraum auf der 2. Etage.
Jeden Do-Nachmittag «Fit im Guggerbach». Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:
Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von medizinischen Hilfsmitteln
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm hilft Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
Telefon 081 415 25 25
info@guggerbach.ch
www.guggerbach.ch

Wir begrüssen herzlich...

... unsere neue Mitarbeiterin im Service Guggerbachstube/ stv. Chef de Service:

Marina Batista

... unsere neuen Bewohner:

Margreth Mathis und **Domenico Corona**

Seniorenbläser Bern

Trotz grosser Hitze bescherte das Seniorenorchester Bern, welches in Davos in den Ferien weilte, unseren Bewohnern und den zahlreichen Gästen ein tolles Konzert. Herzlichen Dank!

Bewohnerstamm

Auch der zweite Bewohnerstamm im 2015, welcher neu in der Guggerbachstube stattfindet, wurde rege besucht.

Landwasserchor und Chor St. Johann

Mit ihren Sommerkonzerten begeisterten der Landwasserchor und der Chor St. Johann (auf dem Bild) die vielen Bewohner und Gäste und sorgten für eine tolle Abwechslung. Herzlichen Dank!

Kurt Hostettler: Australien, New Zealand, Teil III

«Am 11.4. ging‘s bereits weiter über Punakaiki und Hokitika bis nach Franz Josef, wo es viele Geschäftslokale und Helikopter-Unternehmen gibt. Dann durch Fox Glacier und Cook River bis nach Wanaka. Durch Obstplantagen und Weingüter erster Klasse fuhren wir weiter nach Queenstown. Ich habe eine Bergtour zum Mt. Lomont gemacht, natürlich immer dabei war mein Alphorn. In der City am Seepark habe ich einige Melodien zum Besten gegeben und Bekanntschaft mit einem Schweizer gemacht. Dieser erklärte, dass er Heimweh bekomme, wenn er meine Alphorn-Melodien höre.

Auf die nächste Station, Lake Tekapo, freute ich mich schon lange. Dort machte ich eine Wanderung auf den Hausberg Mt. John und wieder eine neue Bekanntschaft: Ich traf die Familie Zita und Walter Speck. Specks haben mich freundlich willkommen geheissen und ich bekam von Walter die Einladung, ihn, seinen Sohn und den Farmer und Jagdgrundbesitzer auf die Hochwildjagd zu begleiten. Dies nahm ich sehr gerne an. Wir konnten Hirschtiere beobachten, aber diese liefen von dannen. Als ich mit dem Besitzer bereits wieder auf dem Abstieg war, hörten wir einen Schuss. Walter und sein Sohn Alex waren noch weiter angestiegen, um über die Krete gegenüber abzusteigen. Und siehe da, der 13-jährige Sohn hatte Jagderfolg, was wir mit einem feinen Tropfen Wein feierten. Zita und Walter hatten auch noch einen kleinen Schweizerabend in einem Restaurant organisiert.

Weiter fuhr ich nach Christchurch. Ich besichtigte die Stadt und benutzte das alte Tram. Die vielen Ruinen von Häusern, Kirchen, Brücken usw. schockierten mich. In der Zeitung las ich von Wucherpreisen der Investoren, die den Wiederaufbau absichtlich verhindern.

Am 27.4. verliessen wir am frühen Morgen die Stadt Richtung Kaikoura. Dieser Weg führte uns hauptsächlich der Ostküste entlang, dem wohl schönsten Küstenstreifen New Zealands. Kaikoura ist ein Fischerdorf mit alter Tradition zum Whale-Watching und Fischfang, aber auch stark im Tourismus tätig. Wir verliessen diesen schönen Ort frühmorgens und fuhren los in Richtung Picton. Hier verliessen wir die Südinsel mit der Fähre in Richtung Wellington. Weiter ging die Reise zurück nach Taupo und in die Hauptstadt Auckland, wo 1.4 Mio. Menschen leben. Über 40 % der Bevölkerung von New Zealand leben und arbeiten in Auckland, einer modernen und schönen Stadt.

Herzliche Grüsse von Kurt»

Veranstaltungen im August

Sa, 1.8., 10.30 Uhr: 1. August-Apéro mit Ansprache von Landrat Stefan Walser, Musik

Di, 4.8., 14.30 Uhr: Backen: Chriesitörtli

Mi, 5.8., 14.30 Uhr: Erzählcafé

Do, 6.8., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Tango

Fr, 7.8., 14 Uhr: Spaziergang

Fr, 7.8., 14 Uhr: Mithilfe in der Küche beim Guetzlibacken

Sa, 8.8., 14 Uhr: Tanznachmittag mit Nando Tam

Di, 11.8., 14.30 Uhr: Basteln: Traumfänger Teil I

Mi, 12.8., 14.30 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 13.8., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Musik mit Ruedi Thöny

Fr, 14.8., 10.30 Uhr: 95. Geburtstag von Gertrud Yager, Apéro, Ruedi Thöny musiziert

Fr, 14.8., 15 Uhr: Dia-Vortrag von Dunya Berisha: Reise von Davos nach Kambodscha

Sa, 15.8., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 18.8., 14.30 Uhr: Backen: Kartoffel-Scones, danach ca. ab 16 Uhr Apéro

Mi, 19.8., 14.30 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 20.8., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lotto

Fr, 21.8., 15.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Ruedi Thöny, Begrüssung neue Bewohner

Di, 25.8., 14.30 Uhr: Basteln: Traumfänger Teil II

Mi, 26.8., 14.30 Uhr: Erzählcafé

Do, 27.8., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Shuffle Board spielen

Fr, 28.8.: Wanderung mit Minah Heimgartner. Spazieren zum Laretersee. Treffpunkt/Abfahrt: 13.47 Uhr Postplatz mit VBD Linie 1

Fr, 28.8., 14.30 Uhr: Lotto

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Mo, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet

Mo, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Di, 10 Uhr: Gemüse rüsten

Di, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Cafeteria

Di, 16.45 Uhr: Turnen

Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen: Evangelischer Gottesdienst

Mi, 14.30 Uhr, alle 2 Wochen: «Gedächtnistraining», Erzählcafé

Mi, 14.30 Uhr, alle 2 Wochen: Singen mit Jürg Wasescha, Mehrzwecksaal

Mi, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt im Bistro

Do, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Do, 14 Uhr: Gedächtnisspiele mit M. Heimgartner, Foyer

Do, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé im Guggerzyt

Fr, 10 Uhr: Kath. Gottesdienst

Fr, 11 Uhr: Zeitung vorlesen

Fr, bis 15.30 Uhr: Bewohner-Einkauf

Fr, 14 Uhr, jeden 1. im Monat: Guetzli backen mit dem Küchenchef

Fr, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-/Diavortrag

Fr, 16 Uhr, jeden 3. im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Fr, ab 13.30 Uhr, jeden 4. im Monat: Wanderung mit Minah Heimgartner

Sa, 14 Uhr, ohne 1. im Monat: Gedächtnisspiele mit M. Heimgartner, Cafeteria

Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee

So, 14 Uhr, ohne 1. im Monat: Gedächtnisspiele mit M. Heimgartner, Cafeteria